

## Teilegutachten nach §19 Abs.3 Nr.4 StVZO und Anlage XIX für Reifenumrüstungen von SUZUKI-Krafträdern

Ausgabe: 04/96  
Seite : 57

Gegen die Verwendung der von der Firma SUZUKI MOTOR GMBH DEUTSCHLAND freigegebenen und nachfolgend aufgelisteten Reifen bzw. Reifenpaarungen in Verbindung mit den jeweiligen Fahrzeugtypen unter Beachtung der jeweiligen Auflagen bestehen von Seiten des TÜV Hannover/ Sachsen-Anhalt e.V. keine Bedenken technischer Art.

**Firma: SUZUKI MOTOR GMBH DEUTSCHLAND, Tiergartenstr. 8, 64646 Heppenheim (Tel. 06252-705-0)**

Fahrzeugtyp ABE Nr.	Handels- bezeichnung	Felgenreiße	Serienbereifung gem. ABE oder ABE- Nachtrag (v = vorne, h = hinten)	Ziff.	Alternative Bereifung (nur in den angegebenen Paarungen zulässig)	Ziff.
<b>GV74A</b> F725	<b>GSX 1100 G</b> ab Mod.1991	v. MT3.00x18 h. MT4.50x17	v. 110/80V18 V240 ME33 TL Metzeler h. 160/70VB17 V240 ME55A Metr.TL Metzeler (ww.MBS)  v. 110/80V18 Exedra G547 TL Bridgestone h. 160/70V17 Exedra G548 TL Bridgestone  v. 110/80V18 K505F TL Dunlop h. 160/70V17 K505 TL Dunlop  v. 110/80V18 D103F TL Dunlop h. 160/70V17 D103 TL Dunlop  v. 110/80VB18 MT09 TL Pirelli h. 160/70VB17 MT08 TL Pirelli		v. 110/80ZR18 ME Z2 Fr TL Metzeler h. 160/70ZR17 ME Z2 TL Metzeler  v. 110/80 - 18 58V Macadam 50 TL Michelin h. 160/70 - 17 73V Macadam 50 TL Michelin  v. 110/80ZR18 MTR 03 TL Pirelli h. 160/70ZR17 MTR 04 TL Pirelli  v. 110/80ZR18 D205F Dunlop h. 160/70ZR17 D205 Dunlop  v. 110/80ZR18 AV27 Avon h. 160/70R17 73V AV281 Avon  v. 110/80ZR18 BT 54F TL Bridgestone h. 160/70ZR17 BT 54R TL Bridgestone	

### Wichtige Hinweise zur Anbauabnahme. unbedingt beachten !

Diese Prüfbescheinigung ist **nur gültig mit Originalstempel und Unterschrift** der Fa. SUZUKI oder eines autorisierten Händlers (z.B. Reifenhändler).

Bei Anbau von **Reifenpaarungen, die in dieser Bescheinigung mit "E" gekennzeichnet** sind sowie generell **immer** bei Anbau von Reifen, bei denen sich die **Reifengröße** gegenüber den bisher in den Fahrzeugpapieren aufgeführten Reifen **ändert**, ist gem. §19 Abs. 3 StVZO **unverzüglich** eine **Anbauabnahme** durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kfz-Verkehr oder einen Sachverständigen einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation **durchzuführen**.

Die **Anbaubestätigung** der Prüfstelle ist vom Fahrzeugführer **ständig mitzuführen** und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuweisen. Dies gilt solange, bis die Reifenumrüstung bei der zuständigen Zulassungsstelle in die Fahrzeugpapiere eingetragen wird.

Bei Anbau der in dieser Bescheinigung nicht mit "E" gekennzeichneten Reifenpaarungen, bzw. bei **Anbau von Reifen**, bei denen sich Bauart, Reifentragfähigkeit, Geschwindigkeitsindizes, Hersteller oder Bezeichnung ändern, die **Reifengröße** aber bereits in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, ist **keine Anbauabnahme** erforderlich. **Diese Prüfbescheinigung** ist aber vom Fahrzeugführer **ständig mitzuführen** und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuweisen. Dies gilt solange, bis die entsprechende Reifenumrüstung bei der zuständigen Zulassungsstelle in die Fahrzeugpapiere eingetragen wird.

**In Zweifelsfällen ist eine Technische Prüfstelle oder Überwachungsorganisation bzw. die Fa. SUZUKI zu Rate zu ziehen.**

Hannover, den 17.04.96

SUZUKI MOTOR GMBH  
DEUTSCHLAND



Dipl.-Ing. Baumeister  
Amtlich anerkannter Sachverständiger für den  
Kraftfahrzeugverkehr

L. Braun  
Bereichsleiter  
Technischer Dienst

Originalstempel und Unterschrift des  
Händlers